

Leuchterträger

Gabenprozession

Ein Ministrant nimmt das Kännchen mit Wasser und die Schale zum Auffangen des Wassers, ein anderer Ministrant das Tuch zum Abtrocknen der Hände (Lavabo). Beide stellen sich auf Höhe des Eisengitters am Pfeiler (Tabernakelseite) auf und warten dort die Inzens des Hauptzelebranten (Priesterinzens) ab. Nach dem der Hauptzelebrant inzensiert wurde, treten beide über die linke Schräge seitlich zum Altar. Dort assistieren sie dem Hauptzelebranten bei der Händewaschung, indem sie ihm etwas Wasser über die Hände gießen und anschließend das Handtuch zum Trocknen reichen. Nach der Händewaschung machen sie eine Verneigung (Referenz) vor dem Hauptzelebranten und gehen dann linker Hand gegen den Uhrzeigersinn um den Pfeiler am Tabernakel herum zurück zur Kredenz (Tabernakelseite). Nach dem Abstellen der liturgischen Gegenstände stellen sie sich vor die Schellen an die seitlichen Stufen der Altarinsel (Chorhalle).

Hinweis: Das Tuch wird erst an der Kredenz (Tabernakelseite) zusammengefaltet.

From:

<https://zeremoniale.de/> - **Zeremoniale
der Aachener Domministrant*innen**

Permanent link:

<https://zeremoniale.de/doku.php?id=gabenprozession:ker:detail2&rev=1663581376>

Last update: **2022/09/19 11:56**

